



Fachbereich/Eigenbetrieb **Gesamtleitung der Eigenbetriebe**
Werkhof, Stadtgrün und
Friedhöfe

Verfasser/in Jens Langela

Vorlage Nr. 178/2014

Datum 30.10.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	25.11.2014	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	25.11.2014	
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	26.11.2014	
Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschüsse/ Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.12.2014	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	18.12.2014	

Betreff:

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2015 für den Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	3.869.200 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	1.156.700 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung

	der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	892.000 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	773.000 €

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2015 sieht geplante Erlöse und Aufwendungen in Höhe von jeweils 3.869.200 € vor.

Der Gesamtaufwand steigt gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 320.500 €. Darin enthalten sind ein um 316.600 € erhöhter Personalkostenansatz, bedingt durch den Einsatz von zwei weiteren Beschäftigten im Rahmen des Organisationskonzeptes, Nachbesetzung des Elektromeisters und anderer ausgeschiedener Mitarbeiter. Des Weiteren schlagen hier um 26.500 € höhere sonstige betriebliche Aufwendungen sowie der um 32.700 € erhöhte Planansatz bei der Abschreibung und der um 4.400 € erhöhte Ansatz beim Zinsaufwand zu Buche. Gleichzeitig erfolgen aber Einsparungen beim Materialaufwand i. H. von 59.700 € gegenüber dem Vorjahr.

Durch das ausgeglichene Ergebnis stehen die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 264.700 € zur Finanzierung des Vermögensplanes zur Verfügung. Der Vermögensplan sieht bei den Ausgaben Investitionen in Höhe von 447.700 €, die Auflösung von Zuschüssen in Höhe von 26.500 € und für die Kredittilgung Ausgaben von 124.600 € vor.

Auch in den Folgejahren sind Ersatzinvestitionen in Fahrzeuge und Geräte notwendig, um die Leistungsfähigkeit des Werkhofes zu erhalten.

Soweit direkte Beziehungen zwischen dem Städtischen Haushalt und dem Wirtschaftsplan bestehen, z. B. Auftragsabrechnung, Erstattung von Zins- und Tilgungsaufwand, sind die Zahlen mit dem Fachbereich Finanzen abgestimmt.

Jens Langela
Betriebsleiter